

Anfrage	Vorlage-Nr:	VO/2022/0544		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Einführung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht in Osnabrück / Anfrage der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	15.03.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Die Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) gehört derzeit zu den ansteckendsten Infektionskrankheiten des Menschen, von der alle Bevölkerungsteile betroffen sind. Insbesondere hochbetagte sowie pflegebedürftige Menschen und Personen mit akuten oder chronischen Grundkrankheiten haben ein deutlich erhöhtes Risiko für schwere, ggf. auch tödliche COVID-19 Krankheitsverläufe. Um das Infektionsgeschehen wirksam zu bekämpfen und besonders gefährdete Menschen vor einer Infektion zu schützen, hat der Gesetzgeber ab dem 16. März 2022 eine einrichtungsbezogene Impfpflicht für medizinische und pflegerische Einrichtungen beschlossen.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung

1. Wie plant die Verwaltung die einrichtungsbezogene Impfpflicht umzusetzen und zu kontrollieren?
2. Wie ist die aktuelle Impfquote in den von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht betroffenen Einrichtungen in Osnabrück und sind dadurch akut Arbeitsplätze gefährdet?
3. Welche Vollzugsmaßnahmen drohen dem Personal und den Betrieben bei Nichteinhaltung?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion